



Kanutouren Loire Frankreich, Burgund

Leistungen:

- Kanuausrüstung
- 2-Pers.-Trekkingzelte
- Koch- und Essgeschirr
- wasserdichte Tonnen und Säcke
- Lebensmittel für Vollverpflegung
- Campingplatzgebühren
- Tourenbegleitung
- Rücktransfer bei Tour Decize-Cosne

Reise-Nr.	Termine
Digoin – Decize	
Loi 27	02.07. – 09.07.22
Loi 29	16.07. – 23.07.22
Loi 31	30.07. – 06.08.22
Loi 33	13.08. – 20.08.22
Decize – Cosne	
Loi 28	09.07. – 16.07.22
Loi 30	23.07. – 30.07.22
Loi 32	06.08. – 13.08.22
Loi 34	20.08. – 27.08.22

Teilnehmer: min. 6, max. 11

Mindestalter: 18 Jahre

Strecke	Preis/Pers.
Digoin-Decize	479 €
Decize-Cosne	499 €
Zwei Wochen Kanutour	919 €

Man kann die beiden Kanuwochen miteinander kombinieren, unabhängig von der Reihenfolge. Bei zweiwöchigem Aufenthalt berechnen wir einen ermäßigten Preis.

Anreise mit PKW (Sa. – Sa.):

An den Einsatzstellen, den Campingplätzen in Digoin und Decize, bestehen Parkmöglichkeiten, zahlbar vor Ort. in Digoin ca. 4 €/Tag, in Decize ca. 20 €/Woche.

Tourbeginn Digoin:

Samstagnachmittag, 16.00 Uhr. PKW-Anreisende können für die Rückfahrt nach Digoin gemeinsam ein (Sammel-)Taxi bestellen. Die Anreise am Vortag mit Zusatzübernachtung auf dem Campingplatz in Digoin ist nur mit eigenem Zelt (zahlbar vor Ort) möglich.

Tourbeginn Decize:

Samstagvormittag, 10.30 Uhr.

Für die Strecke Decize-Cosne ist der Rücktransfer nach Decize im Preis enthalten.

Die Anreise am Vortag mit Zusatzübernachtung auf dem Campingplatz in Decize ist möglich.

Mit eigenem Zelt 12 Euro pro Person. Mit Mietzelt 16 Euro pro Person (bitte direkt bei der Buchung angeben).



Kanutouren Loire

Die Loire ist mit einer Länge von rund 1.000 km nicht nur der längste Fluss Frankreichs, sondern auch einer der interessantesten für Kanuwanderfahrten. Auf dem Weg vom Quellgebiet im Zentralmassiv zur Mündung in den Atlantik hat sich die Loire ihre Ursprünglichkeit bewahrt. Der kraftvolle Strom windet sich durch eindrucksvolle Naturlandschaften.

Loire

Große Sandbänke und Auenwälder geben dem Fluss seinen unverwechselbaren Charakter und bieten einer Vielzahl von Pflanzen und Tieren Lebensräume. Uferschwalben, Strandläufer und Eisvögel gehören zu den ca. 190 Vogelarten, die sich an den Flussufern der Loire niedergelassen haben. Die zahlreichen Kurven erfreuen jeden Paddler und Naturfreund. Der Fluss ändert seine Geschwindig-

keit je nach Wasserstand. Mal ist er zahm, mal schnell fließend. Kleinere und größere Wehre werden in spritziger Fahrt befahren oder umtragen. Für unsere beiden einwöchigen Touren, die miteinander kombinierbar sind, haben wir den Flussabschnitt zwischen Digoin und Cosne ausgewählt.

An der westlichen Grenze von Burgund passieren wir Dörfer und Städte,



die einen Landausflug lohnenswert machen. Die geschichtsträchtige Region hat kulturell viel zu bieten. Und



dennoch ist es hier einsamer und ruhiger, als man vermuten könnte. Man trifft auf wenige andere Kanuten. Die Touristenströme fließen woanders.

Tourencharakter

Wir sind mit vollem Gepäck, verstaut in wasserdichten Tonnen und Säcken, unterwegs. Das macht die Gestaltung der Tour sehr flexibel. Paddeln, Kultur, Badespaß – jede Gruppe legt ihren eigenen Schwerpunkt für den Ta-

gesverlauf fest. Sämtliche Ausrüstung steht, wie bei unseren Touren üblich, zur Verfügung. Am Abend schlagen wir die Zelte auf einsamen Sandbänken in freier Natur oder auf Campingplätzen auf. Gekocht wird über dem offenen Feuer und auf Spirituskochern. Trinkwasser füllen wir auf Campingplätzen oder bei hilfsbereiten Landwirten in die Kanister. Unterwegs gibt es Gelegenheiten, den Proviant durch frische Lebensmittel wie Baguette, Käse, Obst und Gemüse zu ergänzen. In den berühmten Anbaugebieten finden wir bestimmt auch den richtigen Wein zur Verkostung am Lagerfeuer.

Kanuwoche Digoin – Decize

Bevor wir mit unseren Kanus ablegen, können wir uns im „Observatoire de Loire“ in Digoin auf die Loi-

re und ihre Geographie vorbereiten. Auf den ersten Kilometern ist das Flussbett noch recht schmal. Leichte Schwälle sorgen für etwas Nervenkitzel und viel Abwechslung. Wir versuchen, die Strömung in den Außenkurven optimal zu nutzen. Kanuwandern par excellence, mit Zeit zum Genießen der Natur. Häufig sehen wir Reiher und andere Wasservögel auf Beutefang. Muscheln und Fische bieten ihnen reichlich Nahrung. Uferschwalben zeigen ihre Flugkünste und die im Fluss trinkenden Kühe staunen genauso wie wir.

Bei der kleinen Ortschaft Diou erzeugt ein verfallenes Wehr spritzige Stromschnellen, welche die Herzen der Paddler höher schlagen lassen. Danach weitet sich das Flussbett und es bilden sich größere Sandbänke und schöne Badestellen, wie bei Le Fourneau. Etwa fünf Kilometer davon entfernt liegt Bourbon-Lancy, ein 1348 gegründetes Städtchen mit interessanten historischen Zeugnissen. Ab Thareau zeigt die Loire ein etwas anderes Gesicht. Weite Schleifen, beeindruckende Uferabbrüche in ursprünglicher Landschaft, Auwälder, zahlreiche Inseln und verflochtenes Wurzelwerk am Ufer sorgen für abwechslungsreiche Ausblicke. Wir lagern auf Sandbänken, genießen die Lagerfeuerromantik und lassen uns vom Rhythmus der Loire treiben, bis wir bei der Mündung des Aron in Decize anlanden.

Kanuwoche Decize – Cosne

Die Strecke ist durch den beständigen Wechsel von außergewöhnlichen Naturlandschaften und kulturellen Sehenswürdigkeiten besonders reizvoll. Dabei wandelt sich die Loire nach und nach von einem kleinen Fluss zu einem breiten Strom. Dazu trägt der



Allier bei, der in einem verzweigten Delta eindrucksvoll in die Loire mündet. Zu den kulturellen Höhepunkten zählt die Stadt Nevers, über der die majestätische Kathedrale Saint-Cyr-Julitte thront. Zur Mitte der Woche bietet sich ein Pausentag in La Charité an. Die Stadt aus dem 11. Jahrhundert lockt nicht nur die Pilger auf dem Weg nach Santiago de Compostela an, sondern auch Bücherwürmer. Zahlreiche Antiquariate haben sich in der Stadt des Buches angesiedelt. Die Kirche „Notre-Dame“ ist als UNESCO-Weltkulturerbe berühmt. In der Altstadt flaniert man durch charmante Gassen mit bunten Läden und kleinen Cafés. Von den alten Festungsrüinen aus hat man einen tollen Ausblick über die Dächer der Stadt und die Steinbrücke aus dem 15. Jahrhundert. Nördlich von La Charité paddeln wir ca. 20 km durch ein Naturschutzgebiet, an dessen Ende die berühmte Winzerstadt Sancerre auf einem Hügel das Loire-Tal überblickt.

Am Freitag erreichen wir Cosne. Von hier aus erfolgt ein Transfer zurück nach Decize, wo wir die letzte Nacht auf dem Campingplatz verbringen. •

